

10. April 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

FEBRUAR 2014

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Februar 2014 auf -0,4 %, verglichen mit -0,6 % im Januar. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag im Februar bei 1,5 %, verglichen mit 1,3 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Februar 2014 auf insgesamt 695 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 640 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 64 Mrd €.¹ Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug im Februar -0,4 % nach -0,6 % im Januar (siehe Tabelle I sowie Abbildung I und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von -9,1 % im Januar 2014 auf -9,8 % im Berichtsmonat zurück. Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen lag im Februar 2014 bei 0,5 % gegenüber 0,3 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf 2,1 % nach 2,0 % im Januar. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Februar 2014 auf -4,4 %, verglichen mit -5,3 % im Januar (siehe Tabelle I und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 9,7 % im Januar 2014 auf 8,5 % im Februar abnahm. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag diese Rate im Berichtsmonat

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

bei -7,8 % nach -8,1 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen sank im Februar auf -1,1 %, verglichen mit -0,8 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten nahm die entsprechende Rate unterdessen von 3,8 % auf 4,1 % zu (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Februar 2014 auf -8,2 %, nachdem sie im Januar bei -11,5 % gelegen hatte. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei -7,7 %, verglichen mit -7,6 % im Vormonat (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Februar 2014 eine jährliche Änderungsrate von -0,8 % nach -1,2 % im Januar. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen fiel die Vorjahrsrate von 4,0 % im Januar 2014 auf 2,7 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Februar 2014 auf insgesamt 8,7 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 6,4 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Februar 2014 bei 1,5 % nach 1,3 % im Monat zuvor. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat 0,8 % nach 0,6 % im Januar. Bei den MFIs belief sich die entsprechende Rate im Februar 2014 wie bereits im Vormonat auf 7,8 %. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften erhöhte sich die Zuwachsrate von 0,7 % im Januar auf 1,9 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Februar 2014 insgesamt 5 758 Mrd €. Gegenüber Ende Februar 2013 (4 643 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 24,0 % im Berichtsmonat (nach 17,7 % im Januar 2013).

Medienanfragen sind an Herrn Andreas Adriano zu richten unter +49 69 1344 8035.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine

institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Februar 2014 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Mai 2014 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 14. Mai 2014.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

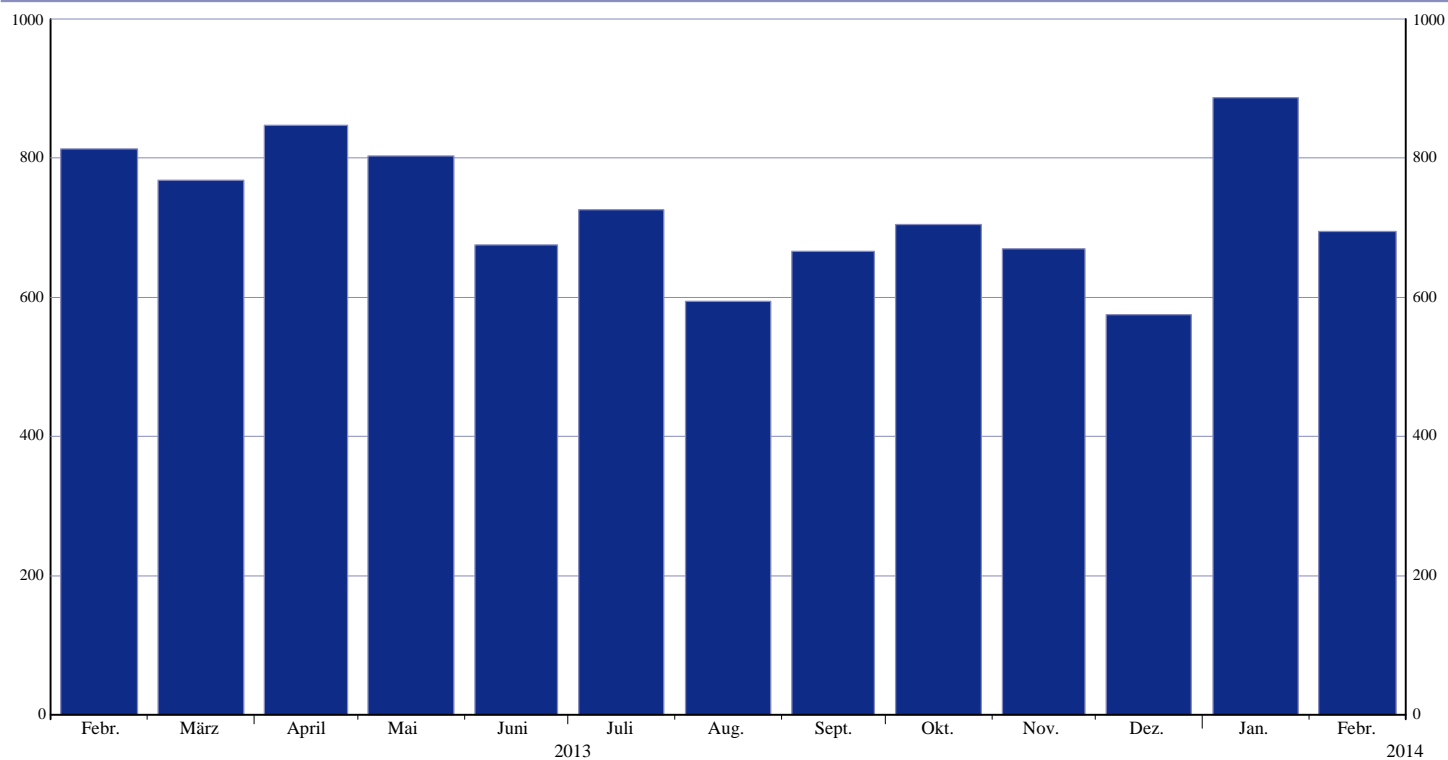
Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

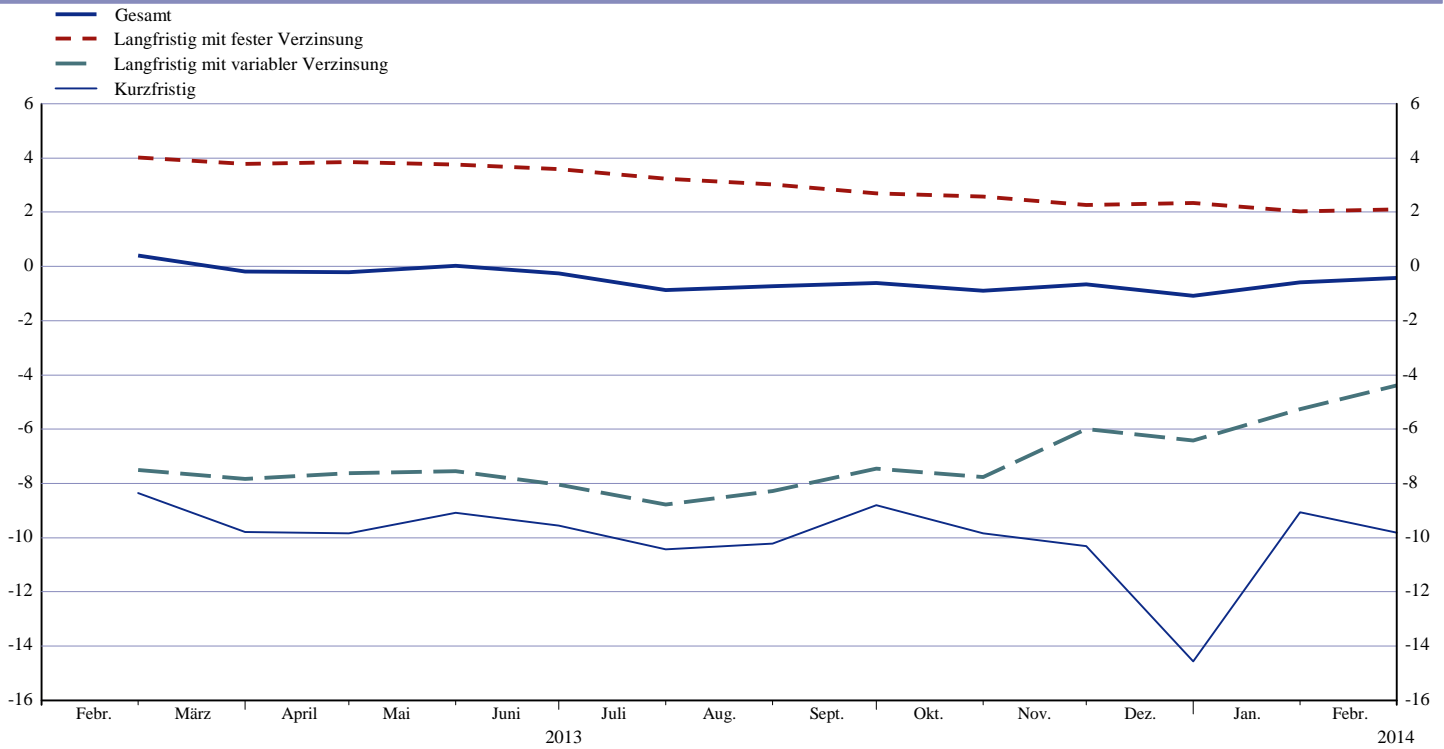
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



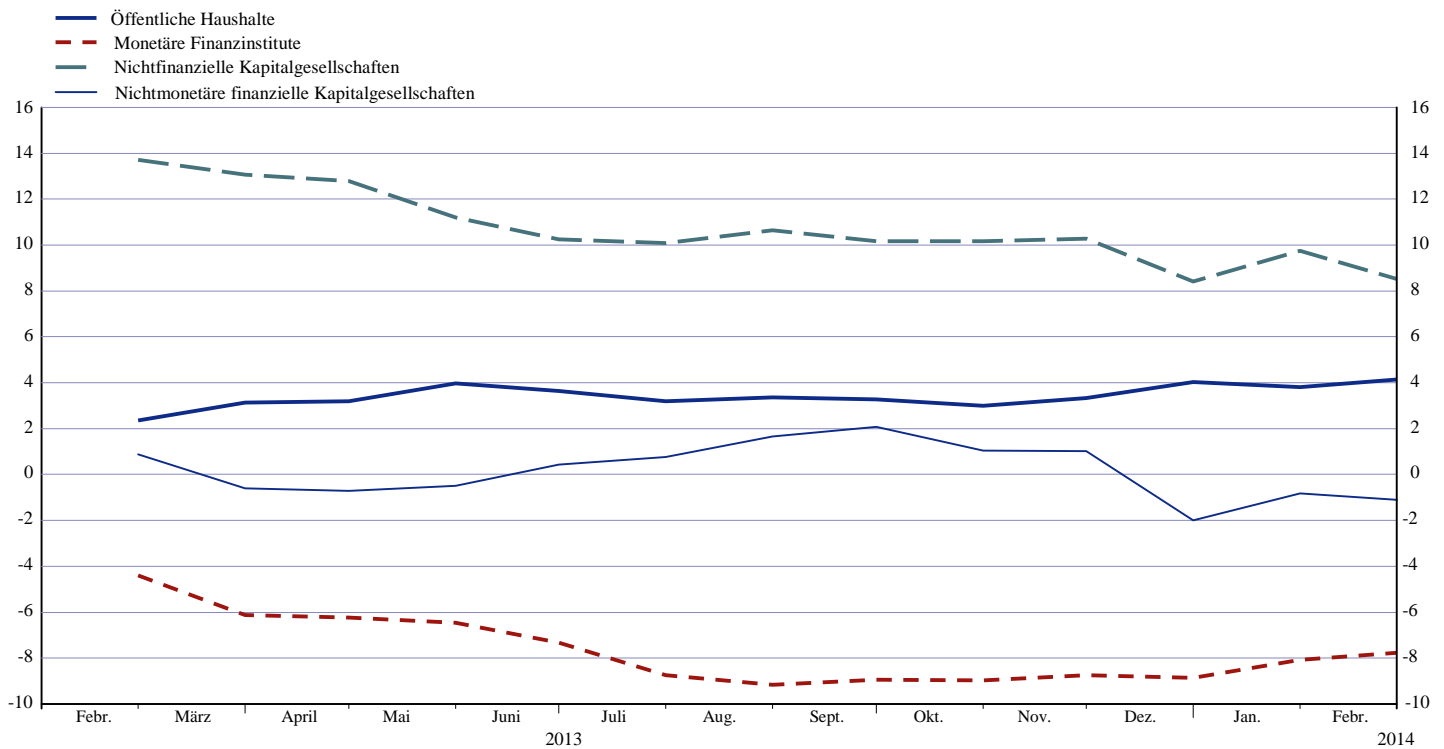
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



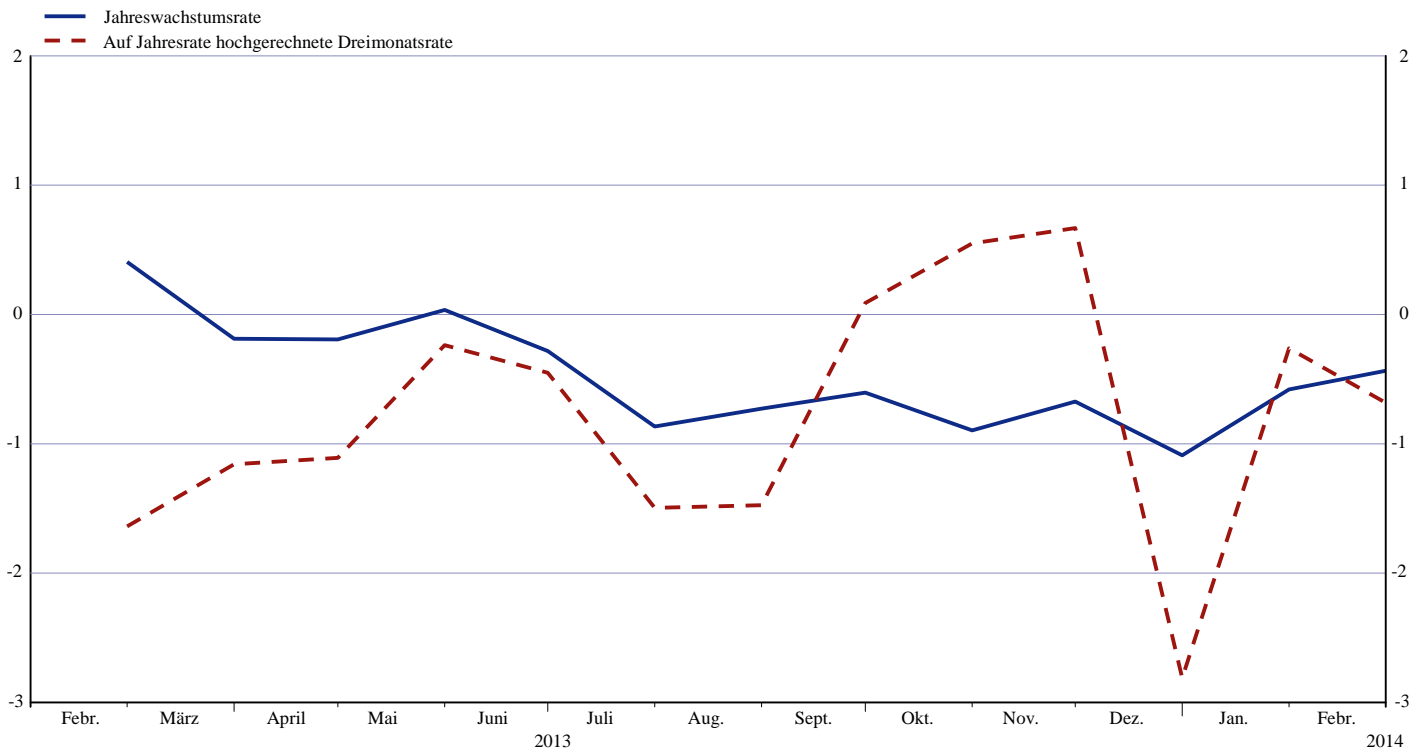
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



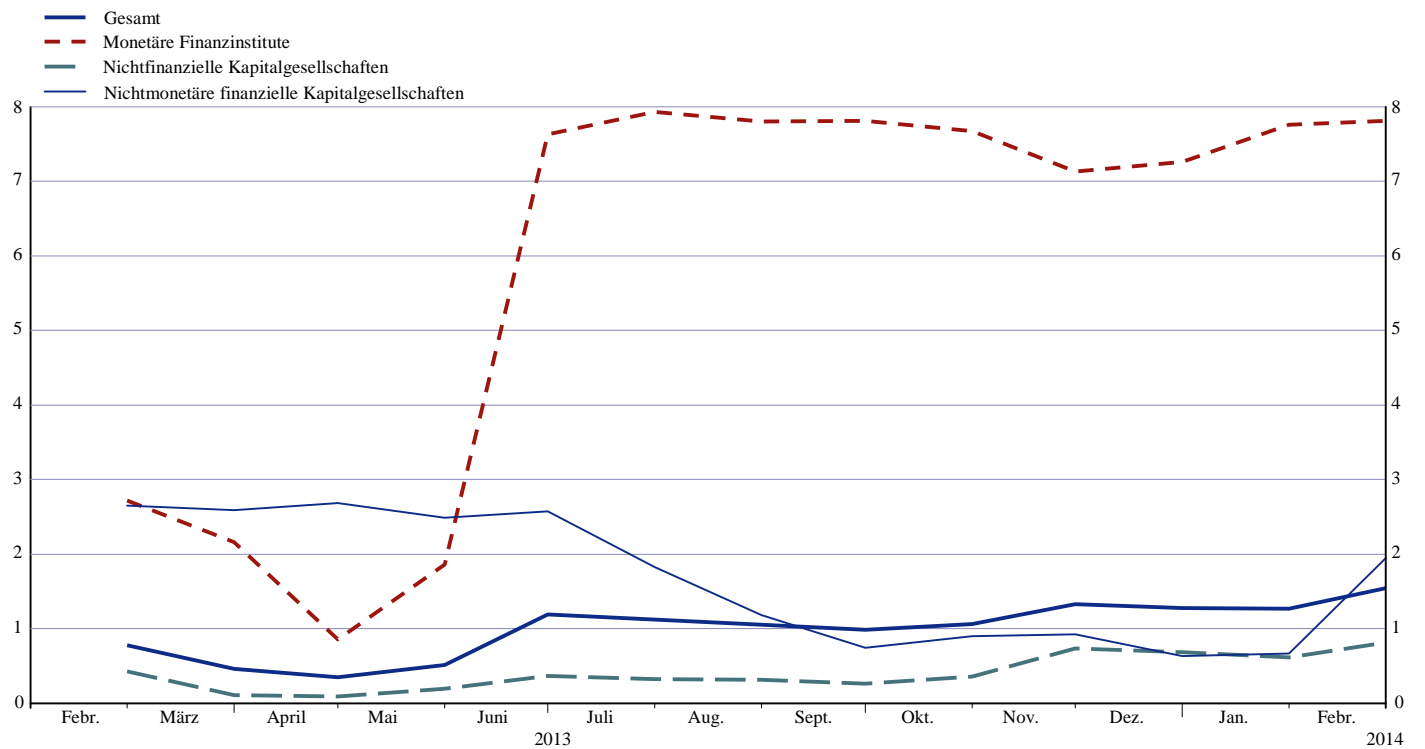
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	Febr. 2013		März. 2013 - Febr. 2014 ⁴⁾			Jan. 2014				Febr. 2014				2012	2013	2013 Q1	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14
Insgesamt	16 626,3	38,8	717,4	729,1	-5,9	16 474,7	886,7	812,8	91,9	16 522,8	694,7	639,8	64,3	3,7	-0,2	0,7	-0,1	-0,7	-0,8	-0,6	-0,9	-0,7	-1,1	-0,6	-0,4
Davon:																									
In Euro	14 716,0	4,0	590,9	606,1	-10,2	14 545,5	735,8	717,2	35,1	14 594,0	573,5	527,0	52,7	3,7	-0,8	0,2	-0,7	-1,3	-1,3	-1,3	-1,4	-1,0	-1,4	-1,2	-0,8
In anderen Währungen	1 910,3	34,7	126,5	123,0	4,2	1 929,3	150,9	95,6	56,8	1 928,8	121,2	112,8	11,6	3,5	4,2	5,4	4,5	3,9	2,9	5,1	3,3	2,2	1,4	4,0	2,7
Kurzfristig	1 519,9	15,1	498,9	510,5	-12,4	1 379,1	596,6	508,1	93,9	1 385,1	463,7	463,3	2,6	1,7	-9,6	-8,5	-9,5	-9,9	-10,6	-8,8	-9,8	-10,3	-14,6	-9,1	-9,8
Davon:																									
In Euro	1 268,1	5,8	401,2	411,7	-11,6	1 138,4	498,1	440,4	62,9	1 140,6	375,2	378,0	-1,8	1,1	-12,2	-11,0	-12,1	-13,0	-12,8	-12,3	-12,7	-12,0	-15,5	-10,5	-11,1
In anderen Währungen	251,8	9,3	97,7	98,8	-0,7	240,7	98,6	67,7	31,0	244,5	88,5	85,3	4,3	5,0	5,7	7,3	5,6	7,6	2,3	12,0	6,7	-0,9	-9,6	-1,5	-3,5
Langfristig ²⁾	15 106,4	23,6	218,5	218,6	6,4	15 095,6	290,0	304,7	-2,0	15 137,7	231,0	176,5	61,7	3,9	0,8	1,8	0,9	0,3	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,3	0,5
Davon:																									
In Euro	13 447,9	-1,8	189,7	194,4	1,5	13 407,0	237,7	276,8	-27,8	13 453,4	198,2	149,0	54,5	4,0	0,4	1,4	0,5	-0,1	-0,1	-0,2	-0,3	0,0	-0,1	-0,3	0,1
In anderen Währungen	1 658,5	25,4	28,8	24,2	4,9	1 688,6	52,3	27,9	25,7	1 684,3	32,7	27,5	7,2	3,3	4,0	5,2	4,3	3,4	3,0	4,1	2,8	2,6	3,0	4,8	3,6
- Darunter festverzinslich:	10 624,3	53,3	149,5	130,9	18,6	10 810,5	212,9	214,7	-1,8	10 870,2	174,6	112,5	62,1	5,4	3,4	4,4	3,8	3,1	2,5	2,7	2,6	2,3	2,3	2,0	2,1
In Euro	9 439,2	37,1	129,4	115,1	14,3	9 600,3	173,1	193,4	-20,3	9 658,2	150,6	96,3	54,3	5,6	3,2	4,2	3,5	2,8	2,2	2,3	2,3	2,0	2,2	1,6	1,8
In anderen Währungen	1 187,2	16,2	20,1	15,8	4,3	1 211,7	39,8	21,3	18,5	1 213,6	24,1	16,3	7,8	3,6	5,5	6,1	5,9	5,6	4,5	5,8	4,6	4,1	3,6	5,2	4,4
- Darunter variabel verzinslich:	4 042,4	-46,9	57,8	72,6	-14,8	3 876,6	64,6	65,7	-1,2	3 856,9	45,2	54,3	-9,1	-0,8	-7,4	-6,8	-7,7	-8,3	-6,9	-7,5	-7,8	-6,0	-6,4	-5,3	-4,4
In Euro	3 638,8	-49,0	51,0	65,9	-14,9	3 473,5	54,1	59,9	-5,8	3 459,4	39,6	45,9	-6,3	-0,6	-7,7	-7,0	-7,9	-8,7	-7,3	-7,9	-8,2	-6,3	-7,0	-6,0	-4,9
In anderen Währungen	401,5	2,1	6,7	6,7	0,1	401,4	10,5	5,9	4,6	395,8	5,6	8,5	-2,9	-2,9	-4,7	-4,5	-5,9	-4,9	-3,3	-3,5	-4,1	-3,5	-1,3	1,4	0,2

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2012	2013	2013 Q1	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	
	Febr. 2013	März. 2013 - Febr. 2014 ⁴⁾	Jan. 2014				Febr. 2014																			
Insgesamt	16 626,3	38,8	717,4	729,1	-5,9	16 474,7	886,7	812,8	91,9	16 522,8	694,7	639,8	64,3	3,7	-0,2	0,7	-0,1	-0,7	-0,8	-0,6	-0,9	-0,7	-1,1	-0,6	-0,4	
MFIs	5 328,9	-47,8	372,2	406,7	-34,5	4 924,5	467,7	440,2	27,6	4 891,6	333,5	361,2	-27,6	3,0	-6,9	-3,6	-6,5	-8,7	-8,9	-9,0	-8,8	-8,9	-8,1	-7,8	-7,8	
Kurzfristig	592,3	-9,6	303,3	307,4	-4,0	533,0	372,8	317,2	55,6	544,0	260,2	248,9	11,3	11,5	-18,5	-16,7	-18,1	-19,6	-19,3	-19,7	-19,2	-20,7	-11,5	-8,2	-8,2	
Langfristig	4 736,6	-38,2	68,9	99,3	-30,4	4 391,5	94,9	123,0	-28,1	4 347,5	73,3	112,2	-38,9	1,9	-5,3	-1,6	-4,8	-7,1	-7,5	-7,5	-7,4	-7,4	-7,6	-7,7	-7,7	
- Darunter																										
Festverzinslich	2 790,9	-15,4	36,3	50,7	-14,4	2 633,7	59,3	77,7	-18,5	2 603,8	38,6	65,0	-26,4	4,1	-3,2	0,3	-3,3	-4,8	-5,0	-5,0	-5,1	-4,8	-5,1	-5,8	-6,2	
Variabel verzinslich	1 696,3	-19,2	27,5	39,4	-11,9	1 557,6	31,3	37,5	-6,2	1 545,5	28,4	39,3	-10,9	-0,3	-7,5	-4,1	-6,7	-9,6	-9,8	-9,9	-9,9	-9,8	-9,3	-8,8	-8,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 243,3	18,4	128,5	130,0	4,2	4 302,5	150,5	123,0	45,5	4 291,4	117,6	129,2	-2,2	2,8	3,0	3,6	2,3	3,3	2,9	4,0	3,2	3,2	0,4	1,7	1,2	
Davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 231,8	8,6	61,5	70,6	-3,0	3 205,2	66,9	62,8	23,5	3 199,7	56,9	67,3	-0,8	0,8	0,5	0,7	-0,4	1,2	0,7	2,1	1,1	1,0	-2,0	-0,8	-1,1	
Kurzfristig	159,2	20,9	24,9	28,5	-4,3	118,6	22,2	19,2	8,4	121,7	32,4	35,5	-1,0	0,1	10,0	22,8	6,8	9,2	1,5	15,8	8,0	6,1	-28,4	-22,0	-33,1	
Langfristig	3 072,7	-12,3	36,6	42,1	1,4	3 086,6	44,6	43,6	15,1	3 078,0	24,5	31,8	0,2	0,8	0,2	-0,1	-0,7	1,0	0,7	1,6	0,9	0,9	-0,8	0,1	0,5	
- Darunter																										
Festverzinslich	1 343,2	19,1	18,7	16,1	2,6	1 427,9	26,2	26,4	-0,1	1 428,6	13,6	19,4	-5,8	2,4	7,2	6,5	7,8	8,4	6,3	7,8	6,5	5,9	5,2	4,2	2,3	
Variabel verzinslich	1 629,9	-48,1	16,0	23,8	-7,8	1 546,7	16,2	15,2	1,0	1 537,0	9,6	10,7	-1,1	-5,0	-10,2	-10,7	-11,4	-9,8	-8,8	-8,7	-8,7	-8,3	-10,1	-8,4	-5,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 011,4	9,8	67,0	59,4	7,2	1 097,4	83,6	60,2	22,0	1 091,6	60,6	61,9	-1,4	10,2	11,4	13,8	11,9	10,3	9,9	10,2	10,3	10,3	8,4	9,7	8,5	
Kurzfristig	90,5	6,0	48,8	49,2	-0,4	87,4	57,3	44,7	12,5	85,5	48,3	50,4	-2,0	14,3	-1,3	3,5	-2,9	-5,4	0,5	0,6	2,7	2,5	-8,7	3,5	-5,6	
Langfristig	920,9	3,7	18,2	10,3	7,6	1 009,9	26,3	15,4	9,5	1 006,2	12,3	11,5	0,5	9,7	12,8	14,9	13,6	12,1	10,8	11,1	10,9	11,0	9,9	10,3	9,9	
- Darunter																										
Festverzinslich	829,1	0,9	15,8	8,9	6,9	904,9	22,7	14,7	7,9	901,6	11,5	10,8	0,6	10,4	13,6	16,1	14,9	12,9	10,7	11,3	10,9	10,7	9,7	10,0	10,0	
Variabel verzinslich	88,2	0,6	2,3	1,3	1,0	100,7	3,6	0,7	2,9	99,9	0,5	0,7	-0,2	-0,4	5,1	-0,6	2,1	6,9	12,2	11,1	11,7	13,3	12,2	14,4	13,5	
Öffentliche Haushalte	7 054,2	68,1	216,7	192,4	24,3	7 247,7	268,5	249,6	18,9	7 339,9	243,6	149,5	94,1	4,7	3,2	2,6	3,5	3,3	3,3	3,3	3,0	3,3	4,0	3,8	4,1	
Davon:																										
Zentralstaaten	6 374,8	73,2	185,7	161,8	23,9	6 578,2	228,3	204,1	24,1	6 658,5	199,4	118,1	81,3	3,9	3,7	2,6	4,0	4,1	4,0	4,0	3,8	4,0	4,6	4,4	4,5	
Kurzfristig	618,4	-1,5	100,4	103,4	-3,0	586,8	115,1	98,9	16,2	581,4	99,5	104,7	-5,2	-10,5	-2,0	-4,1	-2,1	0,5	99,5	-2,0	0,7	0,1	-3,6	-5,7	-5,3	
Langfristig	5 756,5	74,7	85,3	58,3	27,0	5 991,4	113,1	105,3	7,9	6 077,0	99,8	13,4	86,5	5,8	4,3	3,4	4,7	4,5	4,7	4,4	4,2	4,8	5,7	5,5	5,6	
- Darunter																										
Festverzinslich	5 211,6	49,1	71,9	49,5	22,4	5 395,6	96,5	83,2	13,3	5 475,6	92,7	11,8	80,9	5,9	4,6	4,4	5,1	4,8	4,2	4,3	4,4	3,9	4,5	4,6	5,2	
Variabel verzinslich	458,5	22,9	9,3	5,3	4,0	504,3	10,6	7,5	3,1	506,7	4,0	1,5	2,5	6,6	-1,3	-7,6	-1,8	-1,9	6,5	2,0	-0,9	13,2	14,2	15,8	10,5	
Sonstige öffentliche Haushalte	679,4	-5,1	31,0	30,6	0,4	669,5	40,2	45,5	-5,3	681,4	44,3	31,4	12,8	13,1	-1,3	2,4	-0,6	-3,8	-3,1	-3,8	-4,1	-2,6	-1,1	-2,0	0,7	
Kurzfristig	59,6	-0,8	21,5	22,1	-0,6	53,3	29,2	28,0	1,2	52,5	23,3	23,8	-0,6	29,8	-29,9	-24,8	-24,7	-37,6	-33,0	-37,5	-41,3	-28,2	-17,4	-11,1	-11,0	
Langfristig	619,7	-4,3	9,5	8,6	0,9	616,2	11,0	17,4	-6,4	629,0	21,0	7,6	13,4	11,2	2,5	6,3	2,8	0,6	0,5	0,3	0,8	0,4	0,6	-1,1	1,8	
- Darunter																										
Festverzinslich	449,4	-0,4	6,9	5,8	1,1	448,4	8,2	12,7	-4,5	460,7	18,2	5,4	12,8	7,3	4,1	6,0	4,5	3,4	2,6	2,9	3,3	2,0	2,2	0,0	2,9	
Variabel verzinslich	169,5	-3,0	2,6	2,8	-0,1	167,2	2,8	4,8	-1,9	167,8	2,8	2,2	0,6	23,3	-0,8	7,9	-0,8	-5,4	-4,1	-5,2	-4,9	-3,2	-2,9	-3,0	-0,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Febr. 2014	Febr. 2013	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13	Juli 13	Aug. 13	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	
Insgesamt	16 513,9	-20,8	21,1	-102,9	71,2	3,7	-1,2	-1,1	-0,2	-0,4	-1,5	-1,5	0,1	0,6	0,7	-2,8	-0,3	-0,7	
Kurzfristig	1 383,2	11,9	-26,5	-74,5	66,9	-2,1	-7,6	-3,5	-8,3	-6,1	-6,1	-9,1	-9,5	-16,1	-18,2	-31,8	-9,6	-3,0	
Langfristig	15 130,8	-32,7	47,7	-28,3	4,3	5,8	-0,5	-0,9	0,6	0,1	-1,0	-0,7	1,1	2,3	2,6	0,3	0,6	-0,5	
MFIs	4 879,1	-79,7	-10,3	-52,3	9,6	-57,2	-12,8	-13,1	-11,4	-8,8	-10,0	-8,5	-8,1	-4,7	-3,3	-5,7	-4,2	-7,8	
Kurzfristig	534,2	-15,0	-17,9	-30,1	41,6	5,7	-24,8	-16,0	-11,8	-1,2	-1,0	-6,6	-15,7	-22,4	-24,3	-36,5	-4,7	14,0	
Langfristig	4 344,9	-64,7	7,5	-22,2	-32,0	-62,9	-11,2	-12,7	-11,3	-9,7	-11,1	-8,7	-7,1	-2,3	-0,4	-1,3	-4,1	-10,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 293,7	23,7	3,1	-70,0	57,1	1,7	2,4	3,9	2,1	1,9	0,9	2,1	6,2	3,1	1,6	-8,1	-0,9	-1,1	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 198,5	17,1	-9,2	-68,3	36,5	6,6	0,6	2,2	1,2	1,6	0,6	-0,1	3,7	-0,7	-2,4	-12,9	-5,0	-3,1	
Kurzfristig	123,0	24,5	0,5	-30,6	9,4	1,3	3,0	8,7	-45,6	-20,0	-11,8	-12,5	25,5	-18,5	-15,4	-75,0	-52,2	-50,8	
Langfristig	3 075,6	-7,3	-9,8	-37,8	27,2	5,3	0,6	2,0	4,3	2,7	1,1	0,5	2,8	0,1	-1,8	-8,7	-2,6	-0,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 095,2	6,6	12,3	-1,7	20,5	-4,9	8,3	9,6	5,0	2,8	1,8	9,4	14,4	16,0	14,8	7,8	12,2	5,3	
Kurzfristig	86,1	4,0	-1,8	-6,9	8,7	-4,2	11,1	26,9	7,9	-7,6	-12,1	-13,4	3,0	3,6	-4,9	-34,4	-0,1	-10,5	
Langfristig	1 009,1	2,5	14,2	5,2	11,8	-0,7	8,0	8,0	4,8	3,9	3,3	11,9	15,5	17,2	16,8	12,6	13,3	6,8	
Öffentliche Haushalte	7 341,2	35,2	28,4	19,5	4,6	59,1	6,4	5,8	7,3	4,6	3,6	1,6	2,6	2,9	2,9	2,6	2,9	4,7	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 656,4	41,5	24,1	18,3	5,7	47,6	7,0	6,4	8,1	5,7	5,3	2,2	3,0	3,0	3,4	2,7	3,0	4,4	
Kurzfristig	586,9	-0,8	-11,9	-6,9	2,6	-4,4	1,8	-1,5	2,6	-2,5	1,3	-5,8	-7,2	-9,9	-13,7	-14,4	-10,3	-5,8	
Langfristig	6 069,6	42,3	36,0	25,2	3,2	52,1	7,6	7,3	8,7	6,6	5,7	3,0	4,1	4,5	5,3	4,6	4,4	5,5	
Sonstige öffentliche Haushalte	684,7	-6,3	4,3	1,2	-1,2	11,5	1,2	0,1	0,5	-5,2	-11,0	-3,3	-1,1	1,4	-1,1	1,6	2,6	7,0	
Kurzfristig	53,0	-0,8	4,5	0,0	4,7	-0,5	52,8	52,0	16,2	-42,2	-67,5	-42,8	-50,7	-39,9	-30,7	8,0	112,2	39,1	
Langfristig	631,7	-5,5	-0,2	1,2	-5,9	11,9	-2,9	-4,1	-0,9	-0,4	-2,1	1,5	4,9	5,6	1,9	1,1	-3,1	4,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		2012	2013	2013 Q1	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14
	Febr. 2013	März 2013 - Febr. 2014 ²⁾	Jan. 2014				Febr. 2014																				
Insgesamt	4 643,2	-7,3	11,1	4,5	6,6	5 485,2	12,7	7,8	4,9	17,7	5 757,5	8,7	2,3	6,4	24,0	1,2	0,9	0,8	0,6	1,1	1,2	1,0	1,1	1,3	1,3	1,3	1,5
MFIs	416,1	0,3	3,4	0,5	2,9	597,7	2,9	0,3	2,6	35,4	637,8	0,7	0,0	0,7	53,3	7,8	5,2	3,0	2,5	7,8	7,4	7,8	7,7	7,1	7,3	7,8	7,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 227,1	-7,5	7,7	4,0	3,6	4 887,5	9,8	7,6	2,2	15,9	5 119,7	8,0	2,3	5,7	21,1	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,3	0,4	0,7	0,7	0,6	0,9
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	364,5	0,3	1,1	0,3	0,7	456,1	0,5	0,1	0,3	23,0	475,3	6,4	0,3	6,1	30,4	3,1	1,9	2,5	2,6	1,6	0,8	0,7	0,9	0,9	0,6	0,7	1,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 862,6	-7,8	6,6	3,7	2,9	4 431,4	9,4	7,4	1,9	15,2	4 644,4	1,6	2,0	-0,4	20,2	0,3	0,4	0,5	0,2	0,3	0,5	0,3	0,4	0,7	0,7	0,6	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.